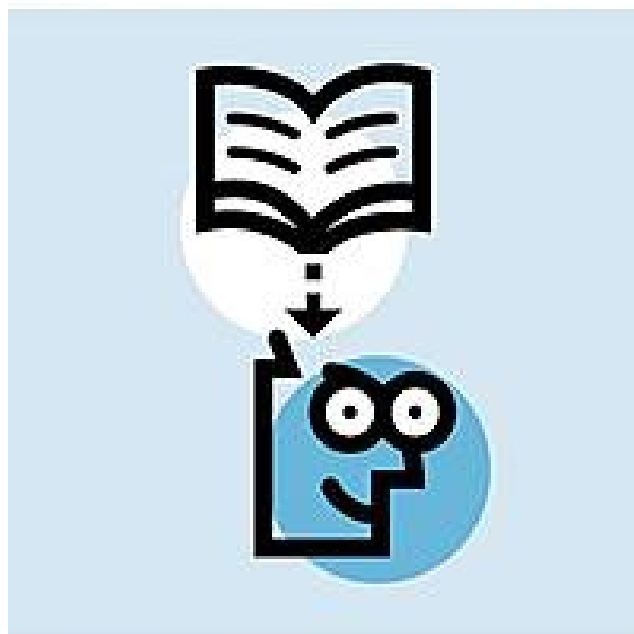


Lohmar. Stadtbibliothek

... lesen und mehr!

Lust auf Lesen?



**Wir bieten Ihnen jeden
Monat neue Romane!**

www.Stadtbibliothek.Lohmar.de

Stadt Lohmar



Rathaus
Haupt- und Rechtsamt
Rathausstraße 4
53797 Lohmar

Ihre Ansprechpartnerin:
Elke Lammerich-Schnackertz
Tel.: 02246 15-124
Fax: 02246 15-8124
Elke.Lammerich@Lohmar.de

Zimmer: 104
Mein Zeichen: La
Ihr Schreiben/Zeichen:

Lust auf Lesen? Neue Romane in der Stadtbibliothek

5. Februar 2016

„Ich weiß nicht was ich lesen soll?“ – Auf diese Frage hat die Stadtbibliothek die richtige Antwort!

Jeden Monat werden etwa 70 neue Romane gekauft, von denen hier einige kurz vorgestellt werden und die jede Menge neuen und spannenden Lesestoff bieten.

Die Stadtbibliothek wünscht viel Spaß dabei!

Eric Barnert Schneekristalle

Martin Keller ist mit zwei Freunden unterwegs zu einer vermeintlich leichten Bergtour. Nach einem Unglück im Berg entwickelt sich die Lage dramatisch. Unterdessen wird im Tal ein Geldtransport überfallen und die Räuber flüchten ins Gebirge.

Martin Walser Ein sterbender Mann

Der gescheiterte Unternehmer Theo Schadt fühlt sich von seinem engsten und einzigen Freund, einem Dichter, verraten. Nach einer weiteren niederschmetternden Enthüllung will er sein Leben wegwerfen und meldet sich in einem Suizid-Forum an. Dort begegnet er einer Frau.

Camilla Läckberg Die Schneelöwin

In der Umgebung von Fjällbacka verschwinden immer wieder junge Mädchen. Eine erste Spur ergibt sich für Kommissar Hedström, als ein schwer verletztes Opfer aus der Gefangenschaft entkommt. Seine Frau Erica stößt bei Recherchen auf die gleiche Thematik.

Öffnungszeiten: montags: 8:30 - 12:00 und 14:00 - 18:00 Uhr · dienstags - freitags: 8:00 - 12:00 Uhr

Bankverbindungen: Kreissparkasse Köln: BIC COKSDE33XXX IBAN DE55 3705 0299 0023 0017 12
VR-Bank Rhein-Sieg: BIC GENODED1RST IBAN DE97 3706 9520 2100 8050 17

Jan Weiler

Im Reich der Pubertiere

Chaos, Pickel und Hormone: Wie der Wahnsinn in der Familie weitergeht. Inzwischen hat es der Pubertier-Forscher nicht mehr nur mit einem weiblichen, sondern auch mit einem männlichen Exemplar der Gattung zu tun. Zu einigen Erkenntnissen ist er bereits gekommen: Pubertiere bewohnen am liebsten schlecht belüftete Räume, in denen sich Müllberge türmen. Das klingt alles schlimm. Doch ohne „Pubertiere“ wäre das Leben arm und öde, das Haus zu still und zu leer.

Brigitte Riebe

Die Versuchung der Pestmagd

Der Arzt Vincent de Vries und seine Magd Johanna fliehen 1542 vor der Pest von Köln nach Mainz. Als Johannas kleine Tochter verschwindet, begibt sie sich mit Vincent auf die Suche. Doch auch in Mainz treten die ersten Fälle von Schwarzen Blattern auf.

Karin Slaughter

Pretty Girls

Die frisch verwitwete Claire findet im Nachlass ihres Mannes Videos, auf denen Menschen auf grausamste Art und Weise umgebracht werden. Haben die Aufnahmen etwas mit der Mordserie zu tun, die den US-Bundesstaat Georgia derzeit erschüttert?

Vanessa F. Fogel

Hertzmann's Coffee

Ein liebenswertes jüdisches Ehepaar hat mit Kaffee gehandelt und ein Imperium aufgebaut. Als die Firma an die Kinder übergeben werden soll, kommt es zum Streit um das Erbe und um die lange verschwiegene Vergangenheit.

Hannah Kent

Das Seelenhaus

Island im Jahr 1828: Die zum Tode verurteilte Mörderin Agnes Magnúsdóttir soll die Monate bis zu ihrer Hinrichtung auf dem Hof eines Beamten verbringen. Zunächst ist dessen Familie außer sich über diese Anordnung, doch dann erzählt Agnes Stück für Stück ihre Lebensgeschichte.

Renate Bergmann

Das bisschen Hüfte, meine Güte

Mit 82 Jahren muss sich Oma Bergmann einer Hüft-Operation unterziehen. Das ist alles kein Problem: Nach dem Krankenhaus mischt sie die Reha-Klinik auf und hat allerlei amüsante Geschichten zu erzählen.

Wolfgang Kemmer

Sherlocks Geist

Im Schweizer Meiringen, nahe den berüchtigten Reichenbach-Wasserfällen, treibt ein Serienmörder sein Unwesen. Die Taten scheinen etwas mit dem Sherlock-Holmes-Mythos zu tun zu haben.

Kontakt: Stadt Lohmar, Amt für Kultur, Sport und Soziales, Leiterin der Stadtbibliothek, Elisabeth Fuchs, Tel.: 02246 15-500